Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **57 (1950)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Technischer Novitäten-Dienst. Zeitschrift und Bibliographie der Novitäten aus Technik, Handwerk, Industrie, technische Hilfswissenschaften, Betriebswirtschaft usw., Zürich 22, Limmatquai 18. Abonnement jährlich Fr. 3.50.

Der TND ist keine Zeitschrift, die irgend eine andere Fachzeitschrift konkurrenziert, sondern die notwendige bibliographische Ergänzung für den Fachmann jedes Berufsgebietes. Der TND ist die einzige Fachbibliographie dieser Art im gesamten deutschen Sprachgebiet, mit einer Auflage von 10 000 Exemplaren, und belebt zudem seit nunmehr anderthalb Jahren den Buchex- und -import nach dem und vom Auslande stark. Nr. 10/11 enthält wieder über tausend neue Fachbuchtitel des In- und Auslandes, darunter etwa zwanzig aus verschiedenen Zweigen der Textilindustrie, ferner Fachartikel und eine Reihe ausgewählter Rezensionen aus der Feder namhafter in- und ausländischer Fachleute.

LUWA norm Mitteilungen. Hauszeitschrift der Firmen LUWA AG und Metallbau AG, Zürich-Albisrieden. Nicht weniger reichhaltig als die vorangegangenen Nummern dieser Hauszeitschrift, behandelt die soeben zum Versand gebrachte Nr. 21 allgemein interessante Themen. Z. B. die richtige Wahl von Garage- und insbesondere Industrietoren; ferner Sunway norm Lamellenstoren für Shed- und schrägstehende Fenster. Zu entnehmen sind ihr im weitern aktuelle Angaben über die Verwendung geeigneter Schutzraumtüren, Fenster und Notausstiege im subventionierten Luftschutzbau. „Automatisch gesteuerte Ordnung" lautet der Titel, dem eine für jeden Betriebsleiter interessante Beschreibung folgt.

In einem Fabrikationsprogramm der LUWA AG wird auf neue Prospekte hingewiesen, die wie übrigens auch die Hauszeitschrift, jedem Interessenten kostenlos zugestellt werden.

Modespiegel. Verlag C. J. Bucher AG, Luzern. Einzelnummer Fr. 2.80. Das kürzlich erschienene Heft Nr. 1/1950 vermittelt auf 32 Seiten in Wort und Bild einen netten Ueberblick über die neue Frühjahrsmode. Den einleitenden Bericht unter der Ueberschrift „Paris findet zur Einfachheit zurück", illustrieren 6 gute Darstellungen von Tageskleidern, die man wirklich als einfach, aber gleichwohl von gutem Geschmack und modischer Linienführung bezeichnen kann. Neben uni-Stoffen, worunter Taffetas changeant eine Rolle spielen dürfte, stehen gestreifte und karrierte Gewebe mit nicht zu großen Musterungen im Vordergrund. Ohne auf weitere Einzelheiten des gediegen ausgestatteten Heftes einzutreten, sei erwähnt, daß die Frühjahrsmode den freien Hals häufig mit prächtigen St. Galler Stickereien umrahmt.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Mitglieder- und Abonnementsbeiträge für das Jahr 1950. Die Mitglieder- und Abonnementsbeiträge für das Jahr 1950 sind zur Zahlung fällig. Diejenigen Beiträge, welche bis Ende April nicht auf unser Postcheckkonto VIII 7280 einbezahlt sind, werden zuzüglich Spesen durch Nachnahme erhoben. Abonnementsbeitrag für 1950 **Fr. 13.—**, Mitgliederbeitrag inkl. Fachschrift für 1950 **Fr. 15.—**.

Der Quästor

Mitgliederchronik. Der Chronist hat auch vom letzten Monat wieder einiges zu melden. In erster Linie ist der überraschende telephonische Anruf vom 13. März von Mr. Eugen Hardmeyer (ZSW 1. Kurs 1910/11) zu erwähnen, und dann, kaum eine Viertelstunde später sein Besuch im Letten, der mich natürlich sehr gefreut hat. Er brachte verschiedene Grüße aus New York und erzählte dann allerlei von seinen amerikanischen Erlebnissen. Da Herr Hardmeyer seit 14 Jahren nicht mehr in der Schweiz war, ist er nun im Lande herumgereist, um den Freunden „drüben" von den Schönheiten der alten Heimat erzählen zu können. — Am folgenden Tag Besuch von Mons. Henry J. Desponds, Fabrikant in La Tour-de-Peilz. Beim Mittagessen gingen dann die Gedanken zurück in die Jahre 1923/24 und an diesen und jenen der damaligen Lettenstudenten, von denen etliche in Nord- und andere in Südamerika inzwischen Direktoren und Fabrikanten geworden sind. — Am 24. meldete sich dann einer von den Jungen, Mr. J. Kahane (ZSW 1942/43), um vor seiner Rückkehr nach den Vereinigten Staaten nochmals zu danken. Begleitet von guten Wünschen, zog er freudig lächelnd und zukunftsfroh — obwohl er drüben wieder eine Stellung suchen muß — von dannen. — Eine Viertelstunde später meldete sich Herr Heinz Fontanellaz (ZSW 1943/44), um auch wieder einmal „grüezi" zu sagen.

Und nun die schriftlichen Nachrichten. Aus Schottland grüßte ein Ehemaliger von der „ältern Garde", Mr. Emil Schoenenberger vom Kurse 1913/14, und von London, „auf Ihr gutes Gedächtnis vertrauend", Mr. Joseph R. Diener vom Kurse 1943/44.

Vom Wetter berichtete Herr Walter Streuli (TFS 1947/49) aus Notodden in Norwegen. Er bemerkte u. a.: „Da hatten wir letzten Montag (am 6. März) sehr kaltes Wetter und in der Jacquardweberei nur 50% relative Feuchtigkeit. Einige Stunden später springt der Wind um, und bald waren es 81%! Wundervolle Kartenfehler und immer schön sichtbar auf der rechten Stoffseite. Aber lernen kann man immer etwas dabei". Seither ist Herr Streuli zu der „Sidenväveri Malmö" A/B nach Südschweden übersiedelt.

Aus USA gingen freundliche Grüße ein von unserm geschätzten Veteran und Freund Mr. E. C. Geier (ZSW 1904/06), Präsident „The Duplan Corp." in New York. — Aus Chicago grüßte Mr. John J. Zwicky (TFS 1945/47). Als urchiger Glarner machte er unlängst eine Fahrt nach New Glarus, wo er keinen Menschen kannte, aber als Landsmann nach amerikanischem Brauch recht herzlich aufgenommen worden ist. Und von Greenville in Süd-Carolina grüßte Mr. Rob. Schuster (TFS 1946/48).

„Ich möchte Ihnen vorschlagen, einmal eine Reise nach Südamerika zu unternehmen. Sie würden bestimmt vielen Ehemaligen Freude machen mit Ihrem Besuch". Mit diesen Worten meldete sich nach langer Zeit wieder einmal Señ. H. R. Wicz, Fabrikant in San Paulo (ZSW 1929/30). Sein Brief hat mich gefreut und wird bald beantwortet werden. — In Buenos Aires haben sich wieder einmal „zwei von der gleichen Bombix mori-Clique" getroffen. Es sind dies vom Kurs 1945/46 die beiden ersten des Alphabetes, die Señores K. Anderegg und A. Blaser. Und von der Küste des Stillen Oceans grüßte vom gleichen Kurs Señ. Hs. Suter aus Santiago de Chile. — Allerseits herzlichen Dank, beste Wünsche und freundliche Grüße!

Der Chronist

Monatszusammenkunft. Die April-Zusammenkunft fällt der Osterfeiertage wegen aus. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

4. **Große Seidenweberei in Schottland** sucht jungen tüchtigen Webermeister, vertraut mit Rüti-Stühlen.